

Private Nutzung gemeindlicher Grundstücke

| lfd. Nr. | Spalte 1 Grundstück/ eingetragene Nutzung | Spalte 2 Grundstücks- größe | Spalte 3 Lagebeschreibung | Spalte 5 Art der Nutzung | Spalte 6 Grundlage der Nutzung | Spalte 7 Bemerkungen | Spalte 8 Vor-/Nachteile für die Gemeinde |
|----------|--|-----------------------------------|--|-----------------------------|--------------------------------------|------------------------------|---|
| 1 | Fl. 5 Nr. 474 tlw. Ausgleichs- fläche | 3.386 m ² | Ausgleichsfläche Gewerbegebiets- erweiterung Am Ohlenberg | Betriebsfläche | keine | | Ausgleichsfläche kann nicht lt. B-Plan entwickelt werden |
| | | | | Garten | mündliche Absprache | | |
| 2 | Fl. 5 Nr. 233 tlw. Weg | 1.493 m ² | nördlich entlang der Bebauung Am Dornbusch | Pferdekoppel | nicht nachvollziehbar | Wegeparzelle | keine Pacht- einnahmen |
| 3 | Fl. 5 Nr. 254 Ackerland | 512 m ² | Am Hedrichsee | Pferdekoppel | nicht nachvoll- ziehbar | entwidmete Grabenparzelle | keine Pacht- einnahmen |
| 4 | Fl. 2 Nr. 564 Grünland | 4.891 m ² | am Heegbach nörd-lich Dreieichring | landwirtschaftl. Fläche | mündliche Ab- sprache | | keine Pacht- einnahmen |
| 5 | Fl. 11 Nr. 233 tlw. Ausgleichs- fläche | 3.075 m ² | Ausgleichsfläche Baugebiet Am Hain- pfad | Gartenerweiteru- ng | Vertrag | Vertragslaufzeit bis 2020 | keine Pacht- einnahmen, da-für müssen die Nutzer die Grundstücksteile pflegen |
| 6 | Fl. 11 Nr. 242 tlw. Ausgleichs- fläche | 3.708 m ² | | | | | |
| 7 | Fl. 1 Nr. 913 tlw. Ausgleichs- fläche | 1.272 m ² | | | | | |
| 8 | Fl. 11 Nr. 266 tlw. teils Graben, teils Ackerland | 830 m ² | nördlich der Bebau- ung In den Leimen- äckern | landwirtschaftl. Fläche | keine | | keine Pacht- einnahmen; Graben kann Entwässerungs- funktion nicht erfüllen |
| lfd. | Spalte 1 | Spalte 2 | Spalte 3 | Spalte 5 | Spalte 6 | Spalte 7 | Spalte 8 |

Private Nutzung gemeindlicher Grundstücke

| Nr. | Grundstück/ eingetragene Nutzung | Grundstücks größe | Lagebeschreibung | Art der Nutzung | Grundlage der Nutzung | Bemerkungen | Vor-/Nachteile für die Gemein-de |
|------|---|----------------------|--|--|---|------------------------------|--|
| 9 | Fl. 11 Nr. 265 tlw. teils Weg, teils Ackerland | 743 m ² | nördlich der Be- bauung In den Leimenäckern | landwirtschaftl. Fläche | keine | | keine Pacht- einnahmen |
| 10 | Fl. 11 Nr. 188 Weg | 143 m ² | nördlich des Brühl- wegs | landwirtschaftl. Fläche | mündliche Ab- sprache | | keine Pacht- einnahmen |
| 11 | Fl. 11 Nr. 209 Weg | 407 m ² | nördlich des Heegbachs zwischen Wolfsgartenallee und Flugplatz | in natura nicht mehr kenntlich; weitere Einzelheiten können nur durch Vermessung ermittelt werden | | | nicht feststellbar |
| 12 | Fl. 11 Nr. 210 Weg | 955 m ² | | | | | |
| 13 | Fl. 1 Nr. 783 Grünland | 636 m ² | nördlich der Be- bauung der Haupt- straße zwischen Um- gehungs- und Frank- furter Straße | landwirtschaftl. Fläche, mehrere Lagerplätze | nicht nachvollziehbar | | keine Pacht- einnahmen |
| 14 | Fl. 1 Nr. 786/4 Graben | 88 m ² | entlang der südl. Be- bauung der Haupt- straße | Verrohrung, Verfüllung Gartennutzung, Erschließung | Teils nicht feststell- bar, teils widerrecht- lich erteilte Erlaub- nis der Gemeinde | | keine Pacht- einnahmen; Entwässerungs- funktion des Grabens beeinträchtigt |
| 15 | Fl. 1 Nr. 786/5 tlw. Graben | 1.455 m ² | | | | | |
| 16 | Fl. 1 Nr. 787 Graben | 436 m ² | südlich lfd. Nr. 15 | landwirtschaftl. Fläche | keine | | keine Pacht- einnahmen |
| 17 | Fl. 6 Nr. 366/1 Ackerland | 174 m ² | zwischen Friedhof und Büttnersteich | landwirtschaftl. Fläche | keine | entwidmete Grabenparzelle | keine Pacht- einnahmen |
| 18 | Fl. 6 Nr. 368/1 Ackerland | 605 m ² | zwischen Friedhof und Büttnersteich | landwirtschaftl. Fläche | keine | entwidmete Grabenparzelle | keine Pacht- einnahmen |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| lfd. | Spalte 1 | Spalte 2 | Spalte 3 | Spalte 5 | Spalte 6 | Spalte 7 | Spalte 8 |

Private Nutzung gemeindlicher Grundstücke

| Nr. | Grundstück/ eingetragene Nutzung | Grundstücks größe | Lagebeschreibung | Art der Nutzung | Grundlage der Nutzung | Bemerkungen | Vor-/Nachteile für die Gemein-de |
|-----|--|----------------------|---|--|---|--|---|
| 19 | Fl. 6 Nr. 324 Weg | 511 m ² | parallel zwischen Büttnersteich und Aussiedlerhof Tänzer | | | Es handelt sich um zwei Wege- und eine entwidmete Grabenparzelle. Die ursprüngliche Breite der drei nebeneinanderliegenden Grundstücke von insgesamt ca. 11 m ist nicht mehr vorhanden. Welches Grundstück „verschwunden“ ist, lässt sich nur durch Vermessung feststellen | keine Pacht- einnahmen |
| 20 | Fl. 6 Nr. 325 Weg | 377 m ² | | | | | |
| 21 | Fl. 6 Nr. 372 Gehölz | 511 m ² | | | | | |
| 22 | Fl. 6 Nr. 378 Ackerland | 669 m ² | zwischen Friedhof und Schützenhaus | landwirtschaftl. Fläche | keine | entwidmete Grabenparzelle | keine Pacht- einnahmen |
| 23 | Fl. 1 790/1 tlw. Graben. | 1.104 m ² | Teichwiesen- /Weihergraben von Ostendstraße bis Kirchweg | Verrohrung Gartenerweiterung Überbauung u. a. | teils widerrechtl. Genehmigung durch die Gemeinde, teils nicht mehr nachvollziehbar | Ein Ingenieur-büro wurde mit der Bestandsauf-nahme, Vermessung sowie Planung und Konzeption weiterer Maß-nahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Grabens beauftragt. | keine Pachtein- nahmen; Erschwerung der Grabenpflege; Beeinträchtigung der Entwässerungs- funktion |
| 24 | Fl. 1 Nr. 795 tlw. Graben | 555 m ² | | | | | |
| 25 | Fl. 1 Nr. 799 tlw. Graben | 515 m ² | | | | | |
| 26 | Fl. 2 Nr. 635 tlw. Graben | 1.534 m ² | | | | | |
| 27 | Fl. 2 Nr. 634 tlw. Graben | 1.186 m ² | | | | | |
| 28 | Fl. 2 Nr. 633 tlw. Graben | 1.960 m ² | | | | | |

Private Nutzung gemeindlicher Grundstücke

Erläuterungen:

- Allgemein: Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; viele Fälle mögen der Verwaltung nicht bekannt sein. Erfasst wurden außer den Ausgleichsflächen für das Baugebiet Am Hainpfad nur Grundstücke, für die kein Pachtvertrag oder Grunddienstbarkeit vorliegt.
- Spalte 1: Die Angabe „tlw.“ bedeutet, dass nicht das gesamte Grundstück durch Private genutzt wird. Die Nutzung bezeichnet die Nutzung laut Liegenschaftskataster.
- Spalte 2: gibt die Gesamtfläche der Parzelle an. Diese muss nicht in allen Fällen komplett durch Private genutzt werden; vgl. Spalte 1.
- Spalte 3: keine offizielle Lagebezeichnung, dient nur der Veranschaulichung
- Spalte 4: Die Nutzer sind nicht in jedem Fall eindeutig festzustellen. Bei einer landwirtschaftlichen Nutzung etwa kann ohne weitere Nachforschungen nicht gesagt werden, welcher der Landwirte, die die benachbarten Äcker bewirtschaften, die Gemeindeparzelle nutzt.
- Spalte 5: Besonderes auf größeren Parzellen können verschiedene Nutzungsformen mehrerer Personen nebeneinander vorkommen.
- Spalte 6: Die Grundlage der Inanspruchnahme des Grundstücks ist in vielen Fällen nicht mehr nachvollziehbar, da es sich um mündliche Absprachen aus der Vergangenheit handelt, das Grundstück ohne Erlaubnis in Anspruch genommen wird, oder in der Natur schlicht und einfach nicht mehr auffindbar ist.
- Bezüglich der Nutzung von Grabenparzellen bleibt anzumerken, dass eine evtl. erteilte Genehmigung der Gemeinde rechtswidrig war, da diese nicht befugt ist, wasserrechtliche Erlaubnisse zu erteilen. Durch die Novellierung des Hessischen Wassergesetzes im Jahr 1989 werden Anlagen in einem Gewässer jedoch legalisiert, die Beseitigung eines Gewässers hingegen nicht.
- Spalte 8: Vorteile bestehen so gut wie keine, sieht man einmal von der Pflege von Teilen der Ausgleichsfläche des Baugebietes Am Hainpfad ab. Als weiterer Nachteil bei vielen der genannten Grundstücken kann angeführt werden, dass diese nicht für landschaftspflegerische Planungen und Entwicklungen zur Verfügung stehen.